

Zielsetzung

Für einen zielgerichteten Einsatz von digitalen Endgeräten für das Lernen und Lehren ist ein systematisches Vorgehen sinnvoll. In der Praxis hat sich hierfür ein schrittweises Verfahren bewährt:

- Erfassung der Ausgangslage der Schule anhand der fünf Handlungsfelder der digitalen Schulentwicklung
- Schwerpunktsetzung für die schulische Weiterentwicklung
- Planung und Durchführung konkreter Umsetzungsschritte
- Evaluation der Maßnahmen und Identifikation neuer Schwerpunkte

Der Praxisleitfaden „Lernen mit mobilen Endgeräten in der Grundschule“ sowie die ergänzenden Online-Materialien bieten hierfür Leitlinien, praxisnahe Umsetzungshinweise sowie konkrete Beispiele.

Den Leitfaden hierzu finden Sie im mebis Magazin:
<https://mebis.bycs.de/leitfaden-gs>

Das vorliegende Kartendeck dient als Werkzeug zur inhaltlichen und strukturellen Prozessgestaltung und -begleitung und bietet eine kompakte Darstellung der Ausgangslage sowie der Planungsschritte.



Kompakte Darstellung

Das Kartendeck bietet eine **einfache Möglichkeit**, die notwendigen Prozessschritte **schnell** zu identifizieren. Die Karten verschaffen einen **Überblick** über die einzelnen Schritte und enthalten QR-Codes, die **direkt zu weiterführenden Informationen** leiten.



Bedarfsanalyse

Die Vorderseiten der Karten bieten die Möglichkeit, den **Ist-Stand** einzuschätzen und die zugeteilten **Verantwortlichkeiten** sowie den **Zeithorizont** festzuhalten. Auf der Rückseite können bereits **bestehende Konzepte** sowie der **Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf** erfasst werden.

Unterricht weiterentwickeln



Lernen mit Medien - Ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht in der digitalen Welt entwickeln

Etablierung von gemeinsamen Leitlinien und Schwerpunktsetzung in der Unterrichtsentwicklung

Status

Erliegt	In X mit	In Planung
---------	-----------------	------------

Zuständigkeit*

Frau Schmitt

Zeithorizont

bis / ab / um:

Leitlinien für einen qualitvollen Unterricht mit digitalen Endgeräten etablieren

- Effektive Klassenführung
- Methodenvielfalt
- Lebensweltbezug
- Veranschaulichung
- Individualisiertes Lernen
- Kompetenzorientierte Aufgabenformate



Schwerpunkte in der Unterrichtsentwicklung

- Möglichkeiten der Umsetzung identifizieren
- entsprechende Fortbildungen besuchen
- Neues im Unterricht erproben

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 17/18 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Nein

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.hues.de/en>
[JETZT](#)

Hintergrundinformationen zum Thema

Bestehende Konzepte

Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf

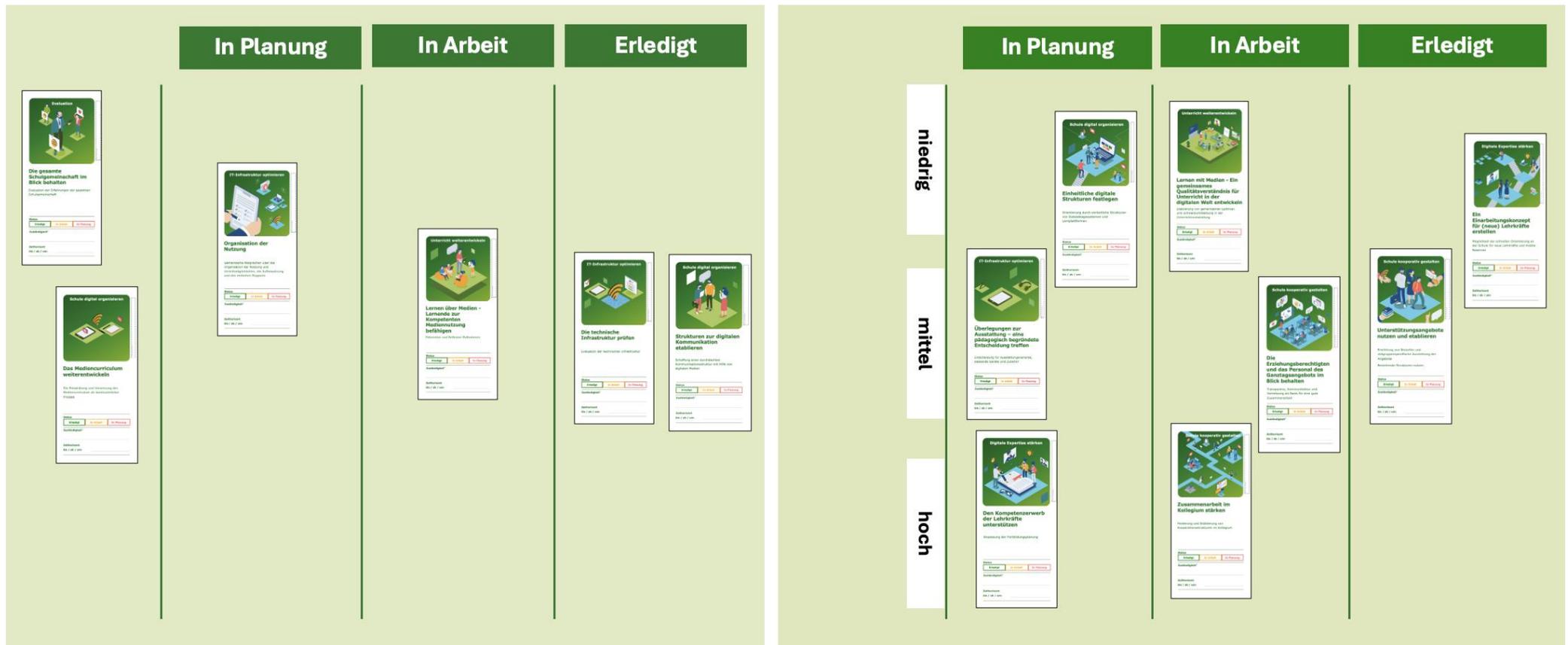
Ist-Stand

Verantwortlichkeiten

Zeithorizont

Möglichkeit der Planung

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können die ausgewählten Prozessschritte in eine **Planungsmatrix** überführt werden.



Zeitliche Verortung

Für einen **zeitlichen Überblick** können die Karten **flexibel** auf einem Zeitstrahl verortet werden. Diese **Visualisierung** zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt ein Prozessschritt jeweils **verwirklicht** werden kann.



Ablauf der Prozessplanung

- 1. Überblick verschaffen:** Wählen Sie jeweils eine der 14 Karten aus, lesen Sie den Titel vor und klären Sie Fragen dazu kurz im Gespräch. Ordnen Sie die Karten und bringen Sie diese in eine grobe Reihenfolge.
- 2. Die Ausgangslage dokumentieren:** Nehmen Sie sich die Karten jetzt noch einmal einzeln vor und ergänzen Sie diese im Gespräch mit schulspezifischen Informationen. Bringen Sie dabei Ihre unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen ein. Nehmen Sie dabei Eintragungen in den folgenden Bereichen vor:
 - Status: erledigt, in Arbeit oder in Planung
 - Zuständigkeit, Ansprechpersonen an der Schule
 - Bestehende, anschlussfähige Konzepte zum Thema
 - Interner oder externer Beratungs- und Unterstützungsbedarf

Legen Sie die Karten je nach aktuellem Stand (erledigt, in Arbeit oder in Planung) auf die Planungsmatrix.

- 3. Definieren** Sie Meilensteine für die kommenden Wochen, Monate, Halbjahre und notieren Sie realistische, vorläufige Zeithorizonte für die einzelnen Schritte auf den Karten.
- 4. Positionieren** Sie anschließend die Karten aus den Spalten „In Arbeit“ und „In Planung“ entlang eines Zeitstrahls.
- 5. Dokumentation:** Fotografieren Sie den Zeitstrahl bzw. Zeitplan Ihrer Schule.
- 6. Externe Unterstützung:** Kontaktieren Sie nach Bedarf Ihr Innovationsteam bezüglich möglicher Unterstützungsangebote.
- 7. Weiterarbeit:** Verfolgen Sie den Umsetzungsprozess in der Planungsmatrix.

Legende: Erläuterungen (im Gespräch, Legende auf Ablaufplan):

- * Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule
- ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung
- *** Innovationsteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Leitlinien für einen qualitvollen Unterricht mit digitalen Endgeräten etablieren

- Effektive Klassenführung
- Methodenvielfalt
- Lebensweltbezug
- Veranschaulichung
- Individualisiertes Lernen
- Kompetenzorientierte Aufgabenformate

Schwerpunkte in der Unterrichtsentwicklung

- Möglichkeiten der Umsetzung identifizieren
- entsprechende Fortbildungen besuchen
- Neues im Unterricht erproben

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 17/18 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte:**

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin <https://mebis.bayes.de/2018/04/>

Unterricht weiterentwickeln

Lernen mit Medien - Ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht in der digitalen Welt entwickeln

Etablierung von gemeinsamen Leitlinien und Schwerpunktsetzung in der Unterrichtsentwicklung

Status

Erledigt In Arbeit In Planung

Zuständigkeit*

Zeithorizont
bis / ab / um:

Es geht weiter!

Karten für die Teilbereiche

Inhalt:

13 Karten für die Teilbereiche der fünf einzelnen Handlungsfelder sowie eine Karte für die Evaluation

Vorbereitung:

Karten farbig beidseitig über die kurze Seite ausdrucken und mit einem Papierschneider ausschneiden



Bitte beachten
Sie:
Hier beidseitig
über
die kurze Seite
drucken!

**1. Unterricht
weiterentwickeln**

**2. IT-Infrastruktur
optimieren**

**3. Digitale Expertise
stärken**

**4. Schule digital
organisieren**

**5. Schule kooperativ
gestalten**

Evaluation

Unterricht weiterentwickeln



iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Lernen mit Medien - Ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht in der digitalen Welt entwickeln

Etablierung von gemeinsamen Leitlinien und Schwerpunktsetzung in der Unterrichtsentwicklung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Unterricht weiterentwickeln



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva

Lernen über Medien - Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen

Präventive und reflexive Maßnahmen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

IT-Infrastruktur optimieren



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Überlegungen zur Ausstattung – eine pädagogisch begründete Entscheidung treffen

Entscheidung für Ausstattungsvariante, passende Geräte und Zubehör

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Verschiedene Ausstattungsvarianten vergleichen

- Variante 1 – schulweite Poolgeräte
z. B. bei festen Zeitfenstern für die Nutzung oder für Projektarbeit
- Variante 2 – Klasseneigene Poolgeräte
z. B. für flexiblen Einsatz im Klassenunterricht, für die Wochenplanarbeit oder in Gruppenarbeiten
- Variante 3 – Fest zugeordnete Geräte
z. B. für den spontanen Einsatz der Geräte als selbstverständliches Lernwerkzeug zu jedem Zeitpunkt

Eine pädagogisch begründete Entscheidung treffen

Bei der Auswahl einer Ausstattungsvariante sollten folgende Aspekte betrachtet werden:

- Pädagogische Überlegungen
- Organisatorische Überlegungen

Passende Geräte und Zubehör für den Unterricht in der Grundschule identifizieren

- Auswahl geeigneter Geräte
- Auswahl von geeignetem Zubehör

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf den Seiten 21-25 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/2/1>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen

- Regeln für den verantwortungsbewussten Umgang mit mobilen Endgeräten festlegen
- Maßnahmen bei problematischer Mediennutzung definieren
- Einarbeitungskonzept für Schülerinnen und Schüler erstellen
- Medienkompetenzerwerb als Bestandteil aller Fächer integrieren



Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 19/20 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/1/2>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Leitlinien für einen qualitätvollen Unterricht mit digitalen Endgeräten etablieren

- Identifikation von gemeinsamen Leitlinien für einen qualitätvollen Unterricht im Kollegium
- Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen



Schwerpunkte in der Unterrichtsentwicklung

- Möglichkeiten der Umsetzung identifizieren
- entsprechende Fortbildungen besuchen
- Neues im Unterricht erproben

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 17/18 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/1>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Die technische Infrastruktur prüfen

Evaluation der technischen Infrastruktur

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Organisation der Nutzung

Gemeinsame Absprachen über die Organisation der Nutzung, die Aufbewahrung und den technischen Nutzungskonzepten

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Einarbeitungskonzept für (neue) Lehrkräfte erstellen

Möglichkeit der schnellen Orientierung an der Schule für neue Lehrkräfte und Mobile Reserven

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Für ein Einarbeitungskonzept folgende Inhalte berücksichtigen

- Absprachen zur einheitlichen Nutzung von Lernumgebungen
- Regeln zum verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Endgeräten
- Vereinbarungen zur Nutzung von Kommunikationsmöglichkeiten und Dateiablagestrukturen
- Absprachen und Möglichkeiten zur kollegialen Zusammenarbeit
- Anleitungen zum kompetenten Umgang mit Lehrgeräten und der Technik im Klassenraum
- Einheitliche Vorgehensweisen bei der Verwendung einer Lernplattform
- Angaben zu Fundstellen geeigneter Unterrichtsmaterialien

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 29 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/3/1>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Die Nutzung der Geräte organisieren

- Klärung der Zuständigkeiten für die routinemäßige Überprüfung und das Laden der mobilen Geräte
- Konzeption eines Ausleihsystems
- Formulierung von Anforderungen an die Konfiguration der Geräte
- Organisatorische und technische Lösungen für die Löschung personenbezogener Daten
- Möglichkeiten zur Datenspeicherung und zum Datenaustausch
- Ggf. Festlegung der Nutzungsbedingungen für die Ausleihe der Geräte

Schulische Geräte verwalten

Zur Reduzierung des administrativen Aufwands bietet sich die Verwaltung der mobilen Endgeräte über eine zentrale Lösung (z. B. Mobile Device Management (MDM)) an.

Schulische Geräte konfigurieren

- reizarme Lernumgebung schaffen
- Deaktivierung von nicht gewünschten Gerätefunktionen
- Beschränkung der Berechtigungen des Nutzenden

Nutzungskonzepte

- beschreiben, wie sich die Lernenden auf dem Endgerät anmelden
- legen die Möglichkeiten zur Speicherung von Daten fest

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 27/28 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/2/5>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Folgende technische Voraussetzungen müssen gegeben sein

- Möglichkeit der drahtlosen Übertragung der Bildschirminhalte der Schülergeräte im Klassenzimmer (Screen Mirroring)
- ausreichend Auflademöglichkeiten
- Breitbandanschluss und ausreichende WLAN-Ausleuchtung

Jugendschutz mitdenken

- technische Möglichkeiten, wie Jugendschutzfilter einsetzen, um unpassende Inhalte herauszufiltern

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 26 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

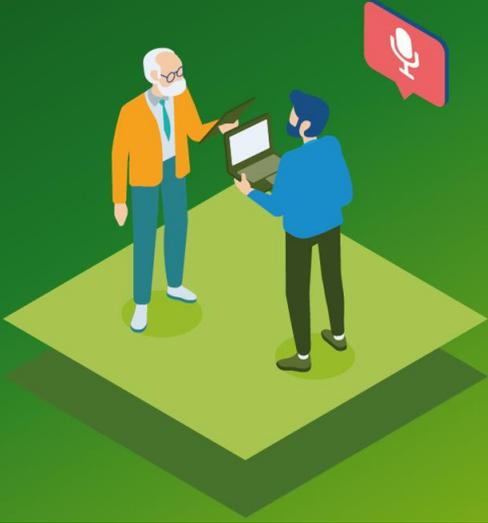
<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/2/4>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Digitale Expertise stärken



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana_Latysheva

Den Kompetenzerwerb der Lehrkräfte unterstützen

Anpassung der Fortbildungsplanung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Schule digital organisieren



iStock.com/Oksana_Latysheva, SpicyTruffel (bearbeitet)

Strukturen zur digitalen Kommunikation etablieren

Schaffung einer durchdachten Kommunikationsstruktur mithilfe von digitalen Medien

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Schule digital organisieren



iStock.com/EliZalTV, jlyellien, Irina_Strelnikova, kadirkaba, Medesulda, Oksana_Latysheva, SpicyTruffel, Sensvector

Einheitliche digitale Strukturen festlegen

Orientierung durch einheitliche Strukturen von Dateiablagensystemen und Lernplattformen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Eine Dateiablagestruktur etablieren

- Durch eine einheitliche Dateiablage (z. B. gemeinsame Nutzung eines Cloudspeichers wie BayernCloud Schule Drive) kann ein schulinterner Materialpool entstehen, der von allen Lehrkräften genutzt werden kann.
- Absprachen über eine gemeinsame Ablagestruktur stellen sicher, dass die Materialien am richtigen Ort abgelegt und leichter wiedergefunden werden können.

Eine Lernplattform für das digitale Lernen verwenden

- Vereinbarung von einheitlichen Vorgehensweisen zur Verwendung der Lernplattform für eine bessere Orientierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte



Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 33 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/4/2>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Aus möglichen digitalen Kommunikationskanälen auswählen

- Messenger als einfache und schnelle Kommunikationsmöglichkeit
- Dienstliche E-Mail für die Kommunikation über die Schule hinaus mit externen Stellen und Erziehungsberechtigten
- Portallösungen für die Bündelung der Kommunikation an einem Ort
- ortsunabhängige Besprechungen über ein Videokonferenz-Tool mit zahlreichen Funktionen für aktiven Mitgestaltung
- Terminkalender, die für verschiedene Personengruppen zugänglich gemacht werden können
- digitale Aushänge, die aktuelle Informationen leicht auffindbar bereitstellen

Regeln zur Erreichbarkeit etablieren

- eindeutige Regeln beugen der Erwartung der ständigen Erreichbarkeit von Lehrenden und Lernenden vor.
- Klären, welcher Kanal zu welchem Zweck genutzt wird
- Netiquette für respektvollen Umgang im digitalen Raum definieren

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 32 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/4/1>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Fortbildungsplanung kontinuierlich anpassen

- Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte erheben
- Wiederkehrende Themen definieren und Formate für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger verankern

Die Planung umfasst die Bereiche

- Bedienkompetenz
- Medienerziehung
- Fachdidaktik
- den lernförderlichen Einsatz mobiler Endgeräte
- Schwerpunktsetzung Unterrichtsentwicklung



Geeignete Formate auswählen

- schulinterne Fortbildungen
- lokale und regionale Fortbildungsangebote berücksichtigen
- Angebote der ALP Dillingen speziell für Grundschulen einbeziehen

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 30 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/3/2>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Schule digital organisieren



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Das Mediencurriculum weiterentwickeln

Entwicklung und Umsetzung des Mediencurriculums als kontinuierlicher Prozess

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Schule kooperativ gestalten



iStock.com/Elizav.IV, iljailien, Irina, Strelnikova, kadirkaba, Medesalida, Oksana Latysheva, SpicyTruffel, Sensvector

Zusammenarbeit im Kollegium stärken

Förderung und Etablierung von Kooperationsstrukturen im Kollegium

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Schule kooperativ gestalten



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

Erziehungsberechtigten und das Personal des Ganztagsangebots im Blick behalten

Transparenz, Kommunikation und Vernetzung als Basis für eine gute Zusammenarbeit

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Erziehungsberechtigte zu Themen der Medienerziehung informieren

- Beratung der Erziehungsberechtigten in medienpädagogischen Fragen
- Durchführung von medienpädagogischen Elternabenden in Zusammenarbeit mit externen Referentinnen und Referenten
- Bereitstellung von geeignetem Informationsmaterial zur Nutzung mobiler Endgeräte im schulischen und häuslichen Kontext

Gemeinsame Absprachen treffen

- Bei Erledigung von Hausaufgaben auf den mobilen Endgeräten müssen mit den Erziehungsberechtigten und dem Personal des Ganztagsbereichs Absprachen getroffen werden.
- Schulische Regelungen und Maßnahmen bei Regelverstößen können im Ganztagsbereich Orientierung bieten.

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 36 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/5/2>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Strukturen für die Zusammenarbeit schaffen

- Berücksichtigung von Zeitfenstern für gemeinsame Besprechungen im Jahrgangsstufenteam
- Berücksichtigung der räumlichen Nähe von Klassenräumen der Klassen einer Jahrgangsstufe bei der Raumplanung
- Austausch und Vernetzung der Schulen untereinander (z. B. innerhalb eines Schulamtsbezirks) ermöglichen



Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 35 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/5/1>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Den aktuellen Stand überprüfen

- aktuelles Mediencurriculum auf Praxistauglichkeit und mögliche Leerstellen überprüfen

Anpassungen sind z. B. erforderlich, um

- der sich ändernden Ausstattungssituation Rechnung zu tragen,
- neue Ideen aufzunehmen,
- Inhalte, die sich nicht bewährt haben, zu streichen oder zu modifizieren,
- flexibel auf sich ändernde äußere Umstände zu reagieren (z. B. Themenbereich Künstliche Intelligenz).

Das Mediencurriculum anpassen

- Mediencurriculum in Abstimmung mit den Jahrgangsstufenteams und dem gesamten Kollegium kontinuierlich anpassen
- Entscheidungen über Veränderungen gemeinsam treffen

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 34 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-lf/3/4/3>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RUF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Schule kooperativ gestalten



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

Unterstützungsangebote nutzen und etablieren

Ermittlung von Bedarfen und zielgruppenspezifische Ausrichtung der Angebote

Status

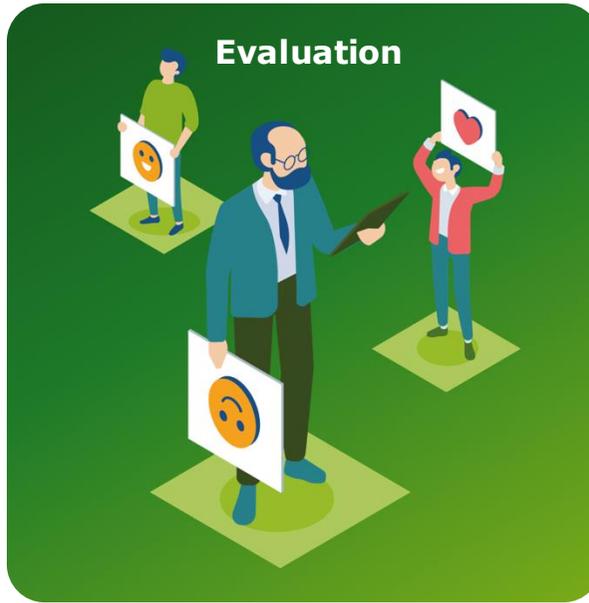
Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Evaluation



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Die gesamte Schulgemeinschaft im Blick behalten

Evaluation der Erfahrungen der gesamten Schulgemeinschaft

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Überlegungen für die Durchführung einer internen Evaluation

- Welche Handlungsfelder sollen evaluiert werden?
- Welche Methoden und Instrumente sind geeignet, um nützliche Ergebnisse zu erhalten?
- Wer ist für die Durchführung zuständig?
- Welche Personengruppen sollen befragt werden?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert, um später darauf zurückgreifen zu können?
- Wie werden die Ergebnisse kommuniziert?
- Welche Schlussfolgerungen und Maßnahmen werden daraus abgeleitet?

Methoden und Instrumente zur Datenerhebung

- geeignete Methode abhängig von der Art der zu erhebenden Daten wählen (Befragung/Interview)



Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 41 und unter dem Link im mebis Magazin.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/4/1>

Bestehende Unterstützungsangebote nutzen

- Unterstützungsbedarf der Schulfamilie identifizieren
- Bestehende Angebote sichten und nutzen

Schuleigene Strukturen etablieren

- Leerstellen identifizieren
- Form der Unterstützungsmaßnahmen an die Zielgruppe anpassen
- Unterstützungsmaßnahmen organisch in bestehende schulinterne Strukturen und Schulentwicklungsprozesse integrieren

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden auf Seite 37 und unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bycs.de/gs-1f/3/5/3>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationsteam, BdB, RfFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



Impressum:

Zur Unterstützung der Prozessplanung wurde von Dr. Stefan Fischer (mBdB Gymnasium Obb.-West) zusammen mit den Innovationsteams der Gymnasien in Oberbayern (West, Muc, Ost) das vorliegende Kartendeck entwickelt und im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) für die Grundschule angepasst.

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2, 80333 München
<https://www.km.bayern.de/>

Redaktion

Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung, Medienabteilung
Schellingstraße 155, 80797 München

Gestaltung

Format D,
Hofmannstraße 25-27, 81379 Münc

Daniel Machauer –
Art Direction + Concept

Anpassung GS-Kontext

graphodata GmbH
Karl-Friedrich-Straße 74
52072 Aachen

Illustrationen

ElizaLIV, ilyaliren, Irina_Strelnikova
kadirkaba, Medesulda, Mikhail
Trapeznikov, Tetiana Lazunova,
Oksana Latysheva, pop_jop,
SpicyTruffel, Sensvector
(von iStock by Getty Images)

Stand: März 2025

